



Catharina Raible

Rangerhöhung und Ausstattung
Das Staats- und Privatappartement
König Friedrichs von Württemberg
in Schloss Ludwigsburg

(=Veröffentlichungen der Kommission für
geschichtliche Landeskunde in Baden-
Württemberg Reihe B: Forschungen, 201. Band)

Stuttgart: W. Kohlhammer 2015

L, 503 S., 97 sw- und 17 Farbabbildungen, 8

Tafeln, mehrere Tabellen, Register

Fester Einband, Fadenheftung

ISBN 978-3-17-026339-0

€45,--

Macht und Einfluss eines Herrschers waren bis zum Ende der Monarchien eng verknüpft mit seiner jeweiligen Rangstufe im hierarchischen Gefüge der europäischen Dynastien. Zur höfischen Repräsentation zählten ein umfangreicher Hofstaat und prächtige Schloss- und Gartenanlagen, aber stets auch die Innenausstattung der Residenzen. Das Herrschaftsappartement diente nicht nur für offizielle Empfänge von Staatsgästen, sondern auch für Regierungsgeschäfte und familiäre Zusammenkünfte. Vorteilhaft war, dass im Vergleich zur kostspieligen und langfristigen Errichtung neuer Gebäude die Zimmer, Kabinette und Salons der bestehenden Schlösser vergleichsweise kostengünstig dem aktuellen Rang angeglichen sowie zeitgemäß ausgestaltet werden konnten. Im Ludwigsburger Schloss ist das Staats- und Privatappartement Friedrichs von Württemberg mit dem Großteil der Möbel, Gemälde und Kunstgegenstände erhalten geblieben, darüber hinaus aber auch zahlreiche Quellen zur Nutzung dieser Räume, so dass hier beispielhaft dem Zusammenhang von Rangerhöhung und repräsentativer Ausstattung nachgegangen werden kann.

Hinweis: *Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*